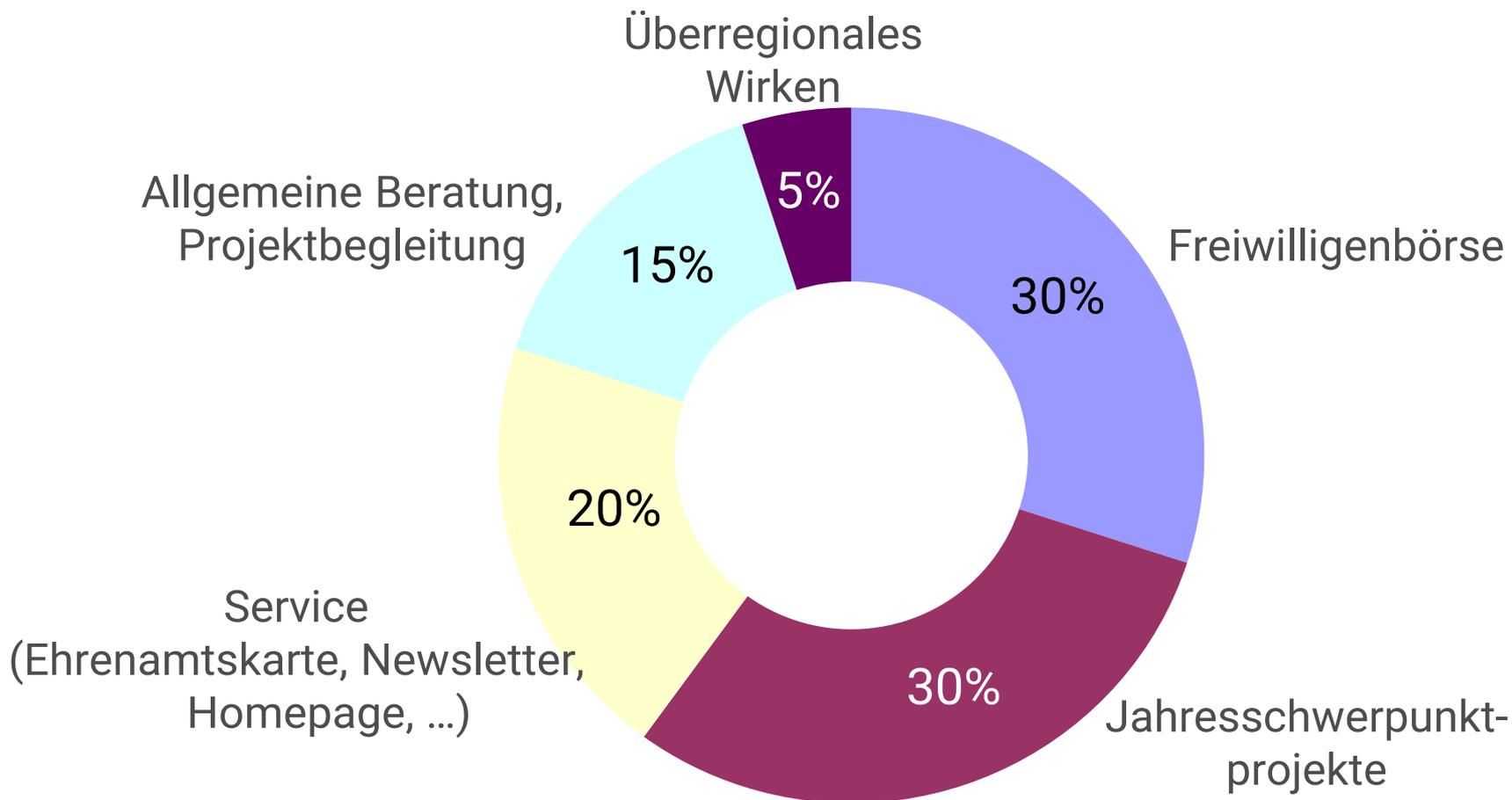


Fachstelle Bürgerengagement Arbeits- und Projektplanung

Fachstelle Bürgerengagement

Aufgabenstruktur



Stadtteilwettbewerb „Gemeinsam Zukunft gestalten“

- 4. Auflage nach den bisher durchgeführten Wettbewerben in den Jahren 2006/07 | 2011/12 | 2016/17.
- Motto: „Heimat analog u. digital - Gemeinschaft (neu) erleben“
- Wettbewerbsträger, -unterstützer: Stadt Rheine | Stadtwerke Rheine (vorbehaltlich Beschluss Aufsichtsrat) | Land NRW - Heimatpreis
- Teilnehmer(innen): Stadtteilbeiräte, Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen, Vereine, Jugendzentren, Interessengruppen, ...
- Laufzeit: Herbst 2021 bis Sommer 2022 - Prämierungsveranstaltung
- Projektzulassung über Juryentscheid (mind. ein Beitrag je Stadtteil)
- Start- und Preisgelder i. H. v. 10.000 € für alle zugelassene Projekte (Startgeld 300 € | Preisgeld gestaffelt 250 € bis 1.000 €)
- Heimatpreis an drei herausragende Projekte (Gesamtsumme 5.000 €)



Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Rheine

04/21

Digitale Auftaktveranstaltung

Weitere geplante Prozessschritte

08/21

Analoger Workshop als Auftaktfortsetzung

- Fraktionen | Verwaltung | Stadtteilbeiratsvorsitzende
- Austausch über Zusammensetzung einer Entwicklungsgruppe | erste Ideen zu Leitlinieneckpunkten | Zeitschiene | externe Begleitung

09/21

Ratsbeschluss: Einsetzung der Entwicklungsgruppe

10/21

Entwicklungsgruppe startet mit der Erarbeitung eines Leitlinienentwurf

2022

Dialogformat mit Bürgerschaft

Zwischenbericht im Rat

Verabschiedung durch Ratsbeschluss

- *„Work in Progress“
Umsetzung von Ideen im Prozess*
- *Der Zeitpunkt zur Verabschiedung der
Leitlinien orientiert sich an der
Arbeitsweise der Entwicklungsgruppe*

- Auch die Zivilgesellschaft ist von der Corona-Krise betroffen
 - Spendenrückgang (besonderes kleinere Organisationen)
 - Einschränkungen von Vereinsaktivitäten (besonders im Kulturbereich)
 - Kündigung von Mitgliedschaften (Beitragsrückgang, besonders Großsportvereine)
 - Verstärkung des generellen Rückgangs von Vereinsbindungen
 - Überforderung des haupt- und ehrenamtliches Leitungspersonal (Digitalisierung)
- Finanzielle Hilfsprogramme wurden vom Land/Bund ressortspezifisch (Kultur, Sport, Soziales, Bildung, ...) aufgelegt. Für ehrenamtliche Aktivitäten zur Bewältigung der Corona-Krise hatte das Land NRW 1 Mio. € bereitgestellt.
- Pandemie als Chance: Die vielfältigen Erfahrungen mit der digitalen Kommunikation haben auch in der Zivilgesellschaft für einen Digitalisierungsschub gesorgt, den es für die Zukunft zu halten gilt.
- Konkrete Auswirkungen und Handlungserfordernisse für das Ehrenamt in Rheine sind im gemeinsamen Austausch zu identifizieren.

*Ausmaß der
Auswirkungen sind
unterschiedlich!*

- ... entwickelt im Rahmen eines breit angelegten Beteiligungsprozesses von 2018 - 2020 und vom Landeskabinett im Februar 2021 beschlossen. (Eine von fünf Regionalkonferenzen fand in Rheine statt. Die Leitung der städtischen Fachstelle BE war Mitglied der Steuerungsgruppe).
- ... enthält 56 Ziele in 9 Handlungsfeldern, deren Umsetzung im gemeinsamen Wirken aller Beteiligten (Land/Kommune, Zivilgesellschaft, Wirtschaft) liegt.
- ... wird vom Land mit ersten Impulsmaßnahmen umgesetzt:
 - Einrichtung einer Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement
 - Finanzierung eines Landesnetzwerks für bürgerschaftliches Engagement
 - Programm zur Kleinstförderung „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“
 - Förderung von Qualifizierungsangeboten für Engagierte
- ... empfiehlt Kommunen: lokale Anlaufstellen / zentrale Koordinierungsstellen | Lokale Bündnisse | Lokale Engagementstrategien | Engagementförderung im Leitbild

Erhöhung des Landeshaushalts um 24 Mio. € für die Jahre '21-'25 zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

- ... hat auf Gesetzesbeschluss des Bundestages im Juli 2020 ihre Arbeit aufgenommen (Stiftungsrat: 3 Bundesministerien, 4 Bundestagsmitglieder, 2 Ländervertretungen, 1 Kommunalvertretung, 9 Vertretungen aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements)
- ... sitzt in Neustrelitz (75 Mitarbeiter(innen), 30 Mio. Euro / jährliches HH-Budget)
- ... ist zentrale bundesweite Anlauf- und Servicestelle zur Unterstützung ehrenamtlich Engagierter (besonders auch für kleinere Initiativen)
- ... setzt einen besonderen Fokus in strukturschwache u. ländliche Regionen
- ... bietet Vereinen und anderen gemeinnützigen Organisationen vor allem Angebote rund um das Thema Digitalisierung
- ... legte in 2020 das erste Förderprogramm „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona“ auf: 12.500 Anträge, 1.800 Vorhaben wurden mit mehr als 20 Mio. Euro bundesweit unterstützt

